Sonder-Ausgabe.

Auer Tageblatt und Anzeiger für das Erzgebirge

Montag, den 21. März 1921, vormittag.

Das Abstimmungsergebnis in Oberschlesien.

Kattowitz, 21. März. Vom deutschen Plebiszitkommissariat wird bekanntgegeben: Die Abstimmungsergebnisse von Pleß und Rybnik sind noch ungewiß, doch ist in beiden Kreisen eine polnische Mehrheit zu erwarten. Ohne Pleß und Rybnik ergibt sich eine **Mehrheit von ca. 63 Prozent für Deutschland.** Bisher sind nach einer Zusammenstellung 671700 deutsche und 389000 polnische Stimmen abgegeben worden. Ein weiteres Telegramm des Pebliszitkommissariats sagt: Trotz des ungeheueren polnischen Terrors, der im Gebiete östlich der Oder ohne wirksame Gegenmaßnahmen der interalliierten Kommission geherrscht hat, ist im Industriegebiet eine sichere, im Gebiete westlich der Oder eine überwiegende deutsche Mehrheit erreicht worden. In den Städten Myslowitz, Kattowitz, Kreuz-Königshütte, Beuthen, Gleiwitz, Pernowitz, Rosenberg und Kreuzburg sind **bis 90 Prozent deutsche Stimmen** erreicht worden. Die Industrielandgemeinde Laura-Hütte, Siemianowitz, Schwientochlowitz, Bismarckhütte, Hindenburg-Zabrze haben die erwartete deutsche Mehrheit übertroffen, während noch in der Nacht zum Sonntag die Polen mit allen Mitteln der Einschüchterung gearbeitet haben. Es hat sich die Abstimmung, soweit bisher zu übersehen ist, in Ruhe abgewickelt.

Druck: Auer Druck- und Verlagsgesellschaft m. b. H., Aue i. Erzgeb.